

4. Jahrestagung

# Broadband Wireless Access

## Zukunftsfähige Trends und Marktstrategien

+++ WiMAX +++ LTE +++ Telematik +++ öffentliche Förderung +++ Backhauling +++

### Aktuelle Themen dieser Jahrestagung:

#### Markttrends und -prognosen 2009

Marktchancen und -prognosen für Breitbandlösungen in Deutschland

#### Öffentliche Förderung und Vergabe

Typische Fehler bei Förderanträgen und Vergabe vermeiden  
Beteiligungs- und Finanzierungsmodelle im Breitbandmarkt

#### Aktuelle Planungen für die Vergabe weiterer Frequenzbänder in Deutschland

1800 MHz, 2 GHz, 2,6 GHz und 3,5 GHz-Bereich

#### Erfolgreiche Businessmodelle im Breitbandmarkt

#### Verfügbarkeit und Einsatz neuer Endgeräte für Breitbandige IP Anwendungen

ICT und interaktives IPTV

#### Intermodale Dienste

Information für den motorisierten Individualverkehr,  
ÖPNV-Auskunft und Ticketing

#### WiMAX und LTE

Erfahrungen und Erwartungen

### Interessante Diskussionen

Der mobile Breitbandmarkt - was kommt nach WiMAX?  
Wächst der Breitbandmarkt mit Killer- oder Nischenapplikationen?  
WiMAX oder LTE - wer macht das Rennen?

**17. und 18. November 2008**

**Maritim Hotel, Bonn**

### Mit Fachbeiträgen von

ASTRA Broadband Services  
NECKARCOM  
NORTEL GmbH  
Bundesministerium für Ernährung,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
Bundesnetzagentur  
Deutscher Städte- und  
Gemeindebund  
Deutscher Städtetag  
Klinikum Friedrichshafen  
Medienhaus Schwäbischer Verlag  
Technische Werke Friedrichshafen  
Televersa GmbH  
u.v.a.m.

Aussteller und Sponsoren:



Medienpartner:



Veranstalter:



Mitveranstalter:



ab 08:00 Check-in für die Teilnehmer der Tutorials

09:00 Beginn in zwei parallelen Tutorials (separat buchbar)

## Tutorial I:

### Lokale Breitbandnetze - welche Kapazität wird benötigt?

\_Anforderungen der Kunden

- Bandbreite und Datenmengen
- Zeitliche Verläufe der Kundenanforderungen

\_Zentraler Kostenfaktor für den Betrieb: Anbindung an das Backbone

\_Welche Anforderungen ergeben sich daraus an das Backhauling?

- Verfügbare Technologien
- Dimensionierung
- Wirtschaftlicher Vergleich

**Dr. Bernd Schröder, Geschäftsführer, brown-ippso GmbH, Bonn**

## Tutorial II:

### BWA im Kontext (kommunal-) politischer Interessen

\_Bedeutung der Breitbandversorgung aus kommunaler Sicht

\_Initiativen von

- Europäischer Kommission
- Bund
- Ländern
- Kommunen
- Unternehmen

\_Gesetze und Verordnungen - so wenig Staat wie nötig, soviel Wettbewerb wie möglich!

\_Problem - Brennpunkt "Standorte für Mobilfunkantennen"

\_Einordnung in einen gesamtgesellschaftlichen Kontext

\_Hinweise auf weitergehende Informationsquellen

**Peter te Reh, Hauptreferent, Dezernat Personal und Organisation, Deutscher Städtetag**

10:30 Erfrischungspause im Rahmen der Fachausstellung und Check-In für die Teilnehmer der Tagung

### Markttrends und -prognosen 2009 für Breitbandlösungen in Deutschland

unter Leitung von:

**Jürgen Grützner, Geschäftsführer, VATM e.V.**

11:00

### Planungen für die Vergabe weiterer Frequenzen in Deutschland

\_Die Restfrequenzen aus dem 3,5 GHz-Bereich

\_Frequenzen aus den Bändern 1800 MHz, 2 GHz und 2,6 GHz

**Klaus-Udo Marwinski, Assistant Head of Section, Bundesnetzagentur**

11:45

### Breitband für alle

\_Breitband im ländlichen Raum

\_Infrastruktur und Anwendungen in den "weißen" Flächenregionen

**Franz-Reinhard Habbel, Sprecher des Deutschen Städte- und Gemeindebundes**

12:30 Gemeinsames Mittagessen im Rahmen der Fachausstellung

### Rahmenbedingungen und Entwicklungspotential

unter Leitung von:

**Markus Schaffrin, Fachbereichsleiter, eco-Verband der deutschen Internetwirtschaft e.V.**

14:00 - 14:45

### Neue Breitbandförderung in ländlichen Räumen

\_Eckpunkte der Förderung

\_Stand der Umsetzung

**Birgit Weber-Reckers, Referentin, Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz**

14:45 - 15:15 Erfrischungspause im Rahmen der Fachausstellung

15:15 - 16:00

### M & A und Beteiligungsstrukturen im Breitbandmarkt

\_Aktuelle M & A Entwicklungen und Trends im Bereich Breitband

\_Übernahme- und Beteiligungsmodelle & Strukturen

\_Wie bestehst du in einer Due Diligence Prüfung ?

\_Positive und negative Beispiele aus der Praxis

**Monika Essers, Partnerin, avocato rechtsanwälte**

16:00 - 17:00

### Podiumsdiskussion

#### Der mobile Breitbandmarkt - was kommt nach WIMAX?

Karlheinz W. Huber, Board Member, MGM Productions Group

Klaus-Udo Marwinski, Assistant Head of Section, Bundesnetzagentur

Franz-Reinhard Habbel, Sprecher des Deutschen Städte- und Gemeindebundes

Moderation:

**Harald A. Summa, Geschäftsführer, eco-Verband der deutschen Internetwirtschaft e.V.**

Direkt im Anschluss

### Gemütlicher Abendempfang im Maritim Hotel

Versäumen Sie nicht in diesem gemütlichen Rahmen die Inhalte und Diskussionen des Tages zu vertiefen und sich über Lösungen, Produkte und Chancen im BWA-Markt auszutauschen. Nutzen Sie diese ideale Gelegenheit Kontakte zu pflegen und zu knüpfen.

Unser offizieller Lieferant für die süsse Pause:



### Aussteller und Sponsoren dieser Fachtagung

Möchten auch Sie die Fachtagung als Plattform nutzen, um einem erlesenen Fachpublikum Ihre Produkte und Dienstleistungen zu präsentieren, so wenden Sie sich bitte an Frau Mariceli Wirth, Tel. +41 71 677 8704 oder per E-Mail an mariceli.wirth@vereon.ch. Sie wird Ihnen umgehend eine unverbindliche Offerte erstellen.

# Umsetzung für erfolgreiche Geschäftsmodelle

TAG 2: DIENSTAG, 18. NOVEMBER 2008: parallele Vortragsreihen

vereon.ch/bwa

Stream A

## Strategien für erfolgreiche Breitbandanwendungen

unter Leitung von:

**Dr. Jürgen Kaack, Geschäftsführer, STZ-Consulting Group und Leiter T-City Head-Office, FN-Dienste**

09:00

### Partnerschaftliche Umsetzung von Innovationsvorhaben am Beispiel Projekt "T-City Friedrichshafen"

- Rahmenbedingungen und Vorgehen im Projekt
- Übertragbarkeit von Lösungen und Vorgehen andere Kommunen

**Dr. Jürgen Kaack, Geschäftsführer, STZ-Consulting Group und Leiter T-City Head-Office, FN-Dienste**

09:15

### Telematik - Verbesserung der Verkehrssysteme

- \_So können Kommunikations- und Breitbandanwendungen den Verkehrsfluss optimieren
- \_ "Testfeld" Friedrichshafen
- \_Optimierung durch Integration:
  - intelligente Sensoriken, flexibler Verkehrsleitung, Verknüpfung der verschiedenen Verkehrsarten

**Dr.-Ing. Stefan Denzinger, Geschäftsführer, Denzinger Consulting**

09:45

### Innovative Technologien im Gesundheitsbereich

- \_ICT in der Klinikum Friedrichshafen GmbH
- \_Umsetzungen von Innovationen im Gesundheitsbereich unter Einsatz moderner Technologien:
  - T-City-Projekte im Bereich "Vernetzte Gesundheitsdienste"
- \_Möglichkeiten der Breitbandtechnologie im Gesundheitswesen - ein Ausblick

**Jochen Wolf, Leiter Finanzmanagement, Klinikum Friedrichshafen**

10:15 Erfrischungspause im Rahmen der Fachausstellung

10:45

### E-Metering - Breitband macht's möglich: Zählerstandserfassung von Strom und Wasser

- \_Projektaufbau und Kundennutzen
- \_Zählerstandserfassung von Strom und Gas
- \_Home-Automation - mehr als Zukunftsmusik

**Karsten Vortanz, Bereichsleiter Kundenprozesse, Technische Werke Friedrichshafen**

11:15 Uhr

### Interaktives IPTV

- \_Pilotprojekt "SZ-News":
  - Technische Voraussetzungen und erste Erfahrungen
- \_Surfen, bequem mit der Fernbedienung vom Sofa aus

**Joachim Umbach, Medienhaus Schwäbischer Verlag**

11:45

### Diskussionsrunde

#### Wächst der Breitbandmarkt mit Killer- oder Nischenapplikationen?

Dr.-Ing. Stefan Denzinger, Geschäftsführer, Denzinger Consulting  
Karsten Vortanz, Bereichsleiter Kundenprozesse, Technische Werke Friedrichshafen

Jochen Wolf, Leiter Finanzmanagement, Klinikum Friedrichshafen

Dr. Jürgen Kaack, Leiter T-City Head-Office, FN-Dienste

Moderation:

**Marcus Schaffrin, s.o.**

12:15 Gemeinsames Mittagessen im Rahmen der Fachausstellung

13:30 - 14:30 und 15:00 - 16:00

### Tutorial III:

#### Öffentliche Förderung und Vergabe aus anwaltlicher Sicht

- \_Chancen und Risiken öffentlicher Förderung
- \_Typische Fehler bei Förderanträgen und Vergabe
- \_Erfahrungen aus der Praxis

**Dr. Tim Langmaack und Dr. Bettina Ruhland, avocado rechtsanwälte**

15:30

#### Diskussionsrunde Öffentliche Förderung - Der Weg zur flächendeckenden Breitbandversorgung?

Stream B

## Strategien für WiMAX und LTE

unter Leitung von:

**Karlheinz Huber, Geschäftsführer, KWH CONSULT**

09:00

### WiMAX - Breitbandversorgung für den ländlichen Raum in Baden-Württemberg

- \_Pilotphase
- \_Erwartungen und Erfahrungen

**Jürgen Herrmann, Geschäftsführer, NECKARCOM**



09:45

### Konvergente Basisdienste und Anwendungen für Breitband-Netze der "Nächsten Generation"

- \_Neue Netzarchitekturen für breitbandige Mobilfunk- und Festnetze mit
  - Fokus auf den Übergang vom Zugangsnetz zum Kernnetz
- \_Strategien für Netzbetreiber mit unterschiedlichen Zugangstechnologien (DSL, WiFi, WiMAX, GSM/GPRS/UMTS, LTE, etc)
- \_Wie man den Mehrwert und Nutzen für Netzbetreiber und Endverbraucher durch neue Dienste und Anwendungen maximieren kann

**Michael Mikulandra, Produkt Manager, NORTEL GmbH**

10:45

### Interaktivität via Satellit

- \_Mit dem Satellit die Breitband-Versorgungslücke schliessen
- \_Flächendeckend verfügbare Triple Play Lösungen für Endverbraucher in ganz Europa:
  - Breitband Internet, VOIP, TV/HDTV, IPTV und Content on Demand

**Volker Leyendecker, Regional Sales Director, ASTRA Broadband Services**

11:15

### Pre-WiMAX - Die kostengünstige Alternative

- \_Verwendete Technik
- \_Geschäftsmodelle
- \_Netzbeispiele

**Christof Ernst, Geschäftsführer, Julycom GmbH**

11:45

### Diskussionsrunde

#### WiMAX oder LTE - Wer macht das Rennen?

Herr Jörg Kiessling, Geschäftsführer, Televersa GmbH  
Jürgen Herrmann, Geschäftsführer, NECKARCOM  
Volker Leyendecker, Regional Sales Director, ASTRA Broadband Services

Moderation:

**Karlheinz Huber, s.o.**

# Broadband Wireless Access

## Zukunftsfähige Trends und Marktstrategien

17. und 18. November 2008

Maritim Hotel, Bonn

[vereon.ch/bwa](http://vereon.ch/bwa)

### Ja, hiermit melde ich mich verbindlich wie folgt an und akzeptiere die Teilnahmebedingungen:

- |  |                                       |
|--|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Tagung und 2 Tutorials: 1.950 Euro  | <input type="checkbox"/> Tutorial I   |
| <input type="checkbox"/> Tagung und 1 Tutorial: 1.550 Euro   | <input type="checkbox"/> Tutorial II  |
| <input type="checkbox"/> nur Tagung: 1.050 Euro  | <input type="checkbox"/> Tutorial III |
| <input type="checkbox"/> Sonderpreis für Teilnehmer aus der Öffentlichen Verwaltung, VATM und eco-Verband Mitglieder: 450 Euro |                                       |

Anrede, Titel

Vorname, Nachname

Position, Abteilung

E-Mail

Telefon, Fax

Firma

Strasse

PLZ, Ort

Abweichende Rechnungsanschrift

Datum, Unterschrift

Bei Zahlung per Kreditkarte bitte ausfüllen



Karteninhaber

Kartennummer

gültig bis

Datum, Unterschrift

### ANMELDUNG

Web	vereon.ch
Fax	+41 71 677 87 01
Telefon	+41 71 677 87 00
E-Mail	anmeldung@vereon.ch
Post	Vereon AG Postfach 8280 Kreuzlingen Schweiz

### TEILNAHMEGEBÜHR

Die Teilnahmegebühr versteht sich inklusive schriftlicher Unterlagen, Mittagessen, Tagungsgetränken und Abendveranstaltung zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Diese ist unmittelbar nach Erhalt fällig, in jedem Fall vor Eintritt in die Veranstaltung.

### STORNIERUNG

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, so akzeptieren wir natürlich ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Darüber hinaus ist eine vollständige Stornierung bis 30 Tage vor Beginn der Veranstaltung kostenlos möglich. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Bei späterem Rücktritt oder Nichterscheinen wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

### VERANSTALTUNGSORT

Maritim Hotel Bonn  
Godesberger Allee, 53175 Bonn  
Tel.: +49 228 8108-0  
EZ ab 145.- Euro inkl. Frühstück (bis 2. Oktober 2008)

### DATENSCHUTZ

Wir behandeln Ihre Daten in Übereinstimmung mit den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Zum Zwecke der Leistungserbringung speichern wir Ihre Daten. Partnerschaftlich an dieser Veranstaltung mitwirkende Unternehmen erhalten Ihre Daten zum Zwecke der Übermittlung weiterführender themenrelevanter Informationen. Wünschen Sie dies nicht, so streichen Sie bitte den entsprechenden Satz.

Jetzt anmelden unter [vereon.ch](http://vereon.ch)